



Kochen macht Freude: Deshalb soll das «Obli» wiederauferstehen. Bild: pd

Mittelschüler zurück an den Herd

ZÜRICH – Der Kantonsrat hat gestern mit 122 gegen 24 Stimmen entschieden, dass die Mittelschülerinnen und Mittelschüler wieder Kurse in Hauswirtschaft besuchen sollen. Die «Rüebli-RS» (auch «Obli» oder «Husi» genannt) war im Sommer 2004 aus Spargründen gestrichen worden. Doch die Volksinitiative «Ja zur Husi» machte Druck. Sie will den alten Zustand wiederherstellen: Die Gymnasiasten sollen während dreier Wochen in Internaten eine Kurzausbildung in Ernährungs- und Gesundheitslehre, Kochen, Putzen, Werken und Nähen erhalten. Initiantin Denise Wahlen argumentierte vor allem mit der zunehmenden Zahl der übergewichtigen Jugendlichen und den Folgekosten fürs Gesundheitswesen, weil sie sich nicht richtig zu ernähren wüssten. Das Parlament will dem Volk indes einen Gegenvorschlag unterbreiten. Dieser sieht eine Alternative vor: So sollen die Kantonsschüler am Langgymnasium in der 1. oder 2. Klasse während eines Semesters rund 80 Lektionen in Hauswirtschaft erhalten, allerdings nicht mehr auswärts, sondern in den Volksschulküchen und am freien Nachmittag oder am Samstagmorgen. (pu)